

Geschäftsstelle der Konferenz Alter und Pflege

E r g e b n i s p r o t o k o l l **über die öffentliche Sitzung der Konferenz Alter und Pflege** **am 08.05.2024, Kreishaus Soest, Hoher Weg 1 – 3, 59494 Soest**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Vorsitz: Sascha Kudella (Kreis Soest)

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Kudella, begrüßt die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege, alle Referierenden und die Gäste zur 57. Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung fest.

TOP 2

Vorstellung des „Zahnmedizinische Versorgung in Pflegeeinrichtungen“

Im Rahmen einer Präsentation (Anlage 1) stellt Herr Hamacher von der Kassenzahnärztlichen Vereinigung die aktuelle Situation zur zahnmedizinischen Versorgung in Pflegeeinrichtungen dar.

Die Konferenz Alter und Pflege nimmt die Informationen zur Kenntnis

TOP 3

Bericht der Koordinierungsstelle zur Sicherung der Pflege im Kreis Soest

Mit einer Präsentation (Anlage 2) stellt Frau Klemme die aktuellen Entwicklungen in der AG Zukunft der Pflege vor.

Auf Nachfrage von Herrn Dahlhoff (Bürgermeister Gemeinde Bad Sassendorf) gibt Frau Klemme an, keine konkreten Informationen zur aktuellen Lage hinsichtlich Zeitarbeitsnehmern geben zu können. Es ist jedoch feststellbar, dass ein Fachkraftmangel durch Leiharbeitsfirmen ausgeglichen werde und zunehmend Mitarbeiter/innen aufgrund der Anreize, die von diesen Firmen geschaffen werden (Antrittsprämie, Dienstwagen usw.), zu diesen Firmen wechseln.

Der Einsatz von Zeitarbeitsfirmen wurde politisch diskutiert, eine Lösung bzw. ein reduzierter Einsatz durch entsprechende rechtliche Vorgaben konnte bisher nicht herbeigeführt werden. Die

Einrichtungen müssten bei der Personalgewinnung und -bindung neue Wege gehen (Stichwort: New Work in der Pflege).

Tendenzen und Entwicklungen werden im Bericht der örtlichen Planung, der alle 2 Jahre veröffentlicht wird, erfasst.

Zur wirtschaftlichen Lage der Tagespflegen ist nach Corona immer noch ein Einbruch zu spüren. Die Auslastungen liegen teilweise bei lediglich 72%.

Frau Steinbock (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz) erkundigt sich, ob die Pflegeschulen keinen Bedarf an Sozialarbeitern geäußert haben. Aus ihrer Sicht wäre es sinnvoll, dass diese Stellen mehr in den Fokus genommen werden.

Frau Klemme und Frau Helfrich (SPD-Fraktion) bestärken die Vorteile einer psychosozialen Beratung und berichten, dass es einen fraktionsübergreifenden Antrag dazu gegeben habe. Die Schwierigkeit bestehe in der Finanzierung dieser Stellen, die politisch nicht nur beim Kreis, sondern auch auf den übergeordneten Ebenen auf den Weg gebracht werden sollten. Es soll weiter in einer Unterarbeitsgruppe der AG Zukunft der Pflege thematisiert werden.

Frau Steinbock ergänzt den Vortrag von Frau Klemme dahingehend, dass die Auflistung der bereits bestehenden Angebote im Kreis Soest nicht abschließend sei und es viele weitere Angebote zur Unterstützung im Alter gebe. Die Regionalbüros hätten gute Strukturen in diesem Bereich geschaffen, zu denen detailliertes Zahlenmaterial vorliegt.

Die Konferenz Alter und Pflege nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4

Vorstellung des Projekts Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS), einschl. Informationen zu den Selbstfürsorgetagen für pflegende Angehörige

Frau Skapczyk von den Malteser Werken stellt mit ihrer Präsentation (Anlage 3) das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe in Geseke vor.

Auf Nachfrage von Herrn Dahlhoff (Bürgermeister Gemeinde Bad Sassendorf) erklärt Frau Skapczyk, keine generellen Aussagen zur individuellen Verfassung der Teilnehmenden an den Reha-Maßnahmen für pflegende Angehörige machen zu können. Bei vielen sei jedoch erkennbar, dass Überlastungssituationen vorhanden seien, bei denen schon ein kritischer Punkt überschritten ist.

Hilfesuchende werden in erster Linie über die Zeitung, mündliche Weiterempfehlungen oder soziale Medien auf das Angebot des Kontaktbüros aufmerksam. Es wäre wünschenswert, wenn zukünftig auch die Hausärzte und Pflegedienste auf entsprechende Angebote hinweisen würden. Frau Helfrich (SPD-Fraktion) empfiehlt die Kontaktaufnahme zu den Trägerunabhängigen Pflegeberatungen.

Die Konferenz Alter und Pflege nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5

Vortrag zu den Aufgaben der Pflegekammer

Herr Albrecht stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation (Anlage 4) die Aufgaben der Pflegekammer vor.

Von Frau Helfrich (SPD-Fraktion) wird hervorgehoben, warum ein Personalmangel in stationären Pflegeeinrichtungen herrscht (körperlich und psychisch schwere Arbeit; ausbaufähige Bezahlung). Hierbei komme aus ihrer Sicht der Pflegekammer die Aufgabe zu, Sorge dafür zu tragen, dass die Beschäftigten nicht bspw. in die Krankenpflege abgeworben werden. Zudem sollten die Tarifparteien zu einer Angleichung der Verdienstmöglichkeiten bewegt werden.

Hierzu ergänzt Herr Dahlhoff (Bürgermeister Gemeinde Bad Sassendorf), dass nach seiner Kenntnis die Pflegekräfte im Reha-Bereich bei der Gehaltsentwicklung übersehen worden seien. Im Bereich der Tarifabschlüsse seien diese gegenüber anderen Abschlüssen abgehängt worden. Hier sollten die Kostenträger dazu verpflichtet werden, die Gehälter anzupassen und über die Pflegesätze zu refinanzieren. Obwohl es sich bei den Praktika in Reha-Einrichtungen nicht um Pflichteinsätze innerhalb der generalistischen Ausbildung handelt, sollte die Kooperation mit den Bildungseinrichtungen im Bereich der Wahleinsätze intensiviert werden.

Die Konferenz Pflege und Alter nimmt die Ausführungen von Herrn Albrecht zur Kenntnis.

TOP 6

Informationen

Herr Kudella erteilt Frau Steinbock (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz) für Informationen zum Fachtag „Einsamkeit im Alter“ das Wort. Dieser Fachtag findet am 20.06.2024 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Evangelischen Frauenhilfe in Soest statt. Frau Steinbock informiert über die Themen dieses Fachtags und lädt hierzu alle Interessierten anhand des ausgeteilten Flyers herzlich ein.

Frau Steinbock regt weiterhin an, für die Sitzungen der Konferenz Alter und Pflege jährlich feste Termine vorzusehen.

Herr Kudella nimmt diese Anregung auf, verweist jedoch auf die begrenzte Verfügbarkeit von geeigneten Sitzungsräumen und -terminen und einem damit verbundenen erheblichen zeitlichen Vorlauf. Die nächste Konferenz Alter und Pflege soll am Dienstag, den 01.10.2024, stattfinden.

Der Vorsitzende schließt um 16:50 Uhr die 57. Sitzung der Konferenz Alter und Pflege im Kreis Soest.

gez. Kudella

gez. Dirksmeier

Kudella
(Vorsitzender)

Dirksmeier
(Schriftführer)

Sitzungsteilnehmer:

Mitglieder oder Vertreter

Entsendender Bereich/Organisation

Herr Sascha Kudella	Kreis Soest
Herr Gerald Bankamp	Kreis Soest
Herr Stephan Dobat	CDU
Frau Susanne Helfrich	SPD
Frau Sabine Bömer-Hengst	Die Linke und SO!
Frau Nadine Kanditt	Gemeinde Anröchte
Herr Malte Dahlhoff	Gemeinde Bad Sassendorf
Herr Christian Reiß	Gemeinde Ense
Frau Regina Matteikat	Gemeinde Lippetal
Frau Mariethres Koch-Fechteler	Stadt Lippstadt
Herr Meinhard Esser	Stadt Soest
Frau Christina von der Heide	Stadt Werl
Frau Angelika Bechheim-Kanthak	Stadt Werl
Frau Silke Rabe-Gehlen	Vollstationäre privatgewerbliche Pflegeeinrichtungen
Frau Bettina Wiebers	AG der freien Wohlfahrtspflege, Ambulante Pflegedienste im Kreis Soest
Frau Petra Duling	Seniorenbeiräte
Herr Heinrich Fahle	Beschäftigte in den Pflegeeinrichtungen
Frau Sonja Steinbock	Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz
Herr Tobias Diekmann	Private Pflegeberatung

Sonstige Teilnehmer:

Kreis Soest:	
Herr Jan Dirksmeier	Geschäftsführer der Konferenz Alter und Pflege
Frau Saskia Klemme	Kreis Soest, AG Zukunft der Pflege
Frau Katrin Dietz	WTG-Behörde, SG 50.04
Frau Frauke Hartwig	WTG-Behörde, SG 50.04
Herr Uwe Brinker	Pflegeberatung, SG 50.04
Herr Viktor Miller	Pflegeberater für die Städte Warstein und Rüthen